

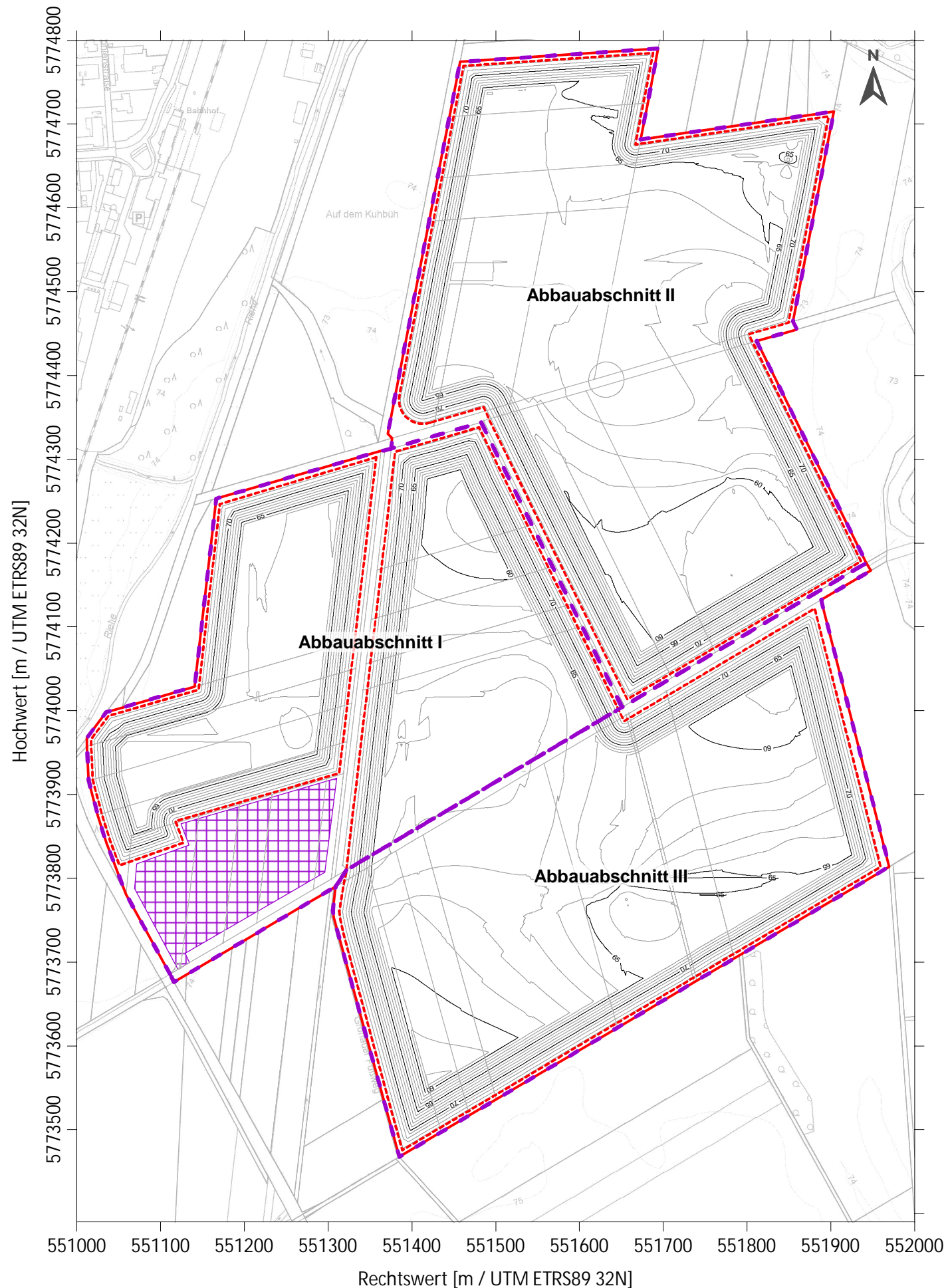
Vorratsabschätzung - Abauabschnitt I		
	Einheit	AB I
Abbaustätte	[ha]	23,57
davon Abbaufäche	[ha]	17,95
Geologische Vorräte innerhalb der Abbaustätte	[m³]	2.660.000
./. Abbauverluste durch Bermen (10 m bzw. 5 m) und Betriebsfläche	[m³]	717.000
./. Abbauverluste durch Böschungen (Trockenböschung H:L=1:2; Wasserwechselzone Böschung H:L=1:4; Unterwasserböschung H:L=1:3)	[m³]	443.000
Gewinnbare Vorräte auf 17,95 ha (GOK bis Kiessandbasis)	[m³]	1.500.000
./. davon Oberboden	[m³]	54.000
./. davon Abraum	[m³]	323.000
./. davon Gewinnungsverluste durch <u>abschlämmbare Bestandteile</u> und nicht nutzbares Material (5 % der gewinnbaren Sandvorräte)	[m³]	51.000
./. davon söhliche Gewinnungsverluste (1m/m²)*	[m³]	94.000
Bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte	[m³]	978.000
Aufgehaltete bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte**	[t]	1.956.000
Abbaudauer (200.000 t/Jahr)	a	9,8

Vorratsabschätzung - Abauabschnitt II		
	Einheit	AB II
Abbaustätte	[ha]	27,84
davon Abbaufäche	[ha]	26,22
Geologische Vorräte innerhalb der Abbaustätte	[m³]	3.122.000
./. Abbauverluste durch Bermen (10 m bzw. 5 m) und Betriebsfläche	[m³]	243.000
./. Abbauverluste durch Böschungen (Trockenböschung H:L=1:2; Wasserwechselzone Böschung H:L=1:4; Unterwasserböschung H:L=1:3)	[m³]	392.000
Gewinnbare Vorräte auf 26,22 ha (GOK bis Kiessandbasis)	[m³]	2.488.000
./. davon Oberboden	[m³]	79.000
./. davon Abraum	[m³]	497.000
./. davon Gewinnungsverluste durch <u>abschlämmbare Bestandteile</u> und nicht nutzbares Material (5 % der gewinnbaren Sandvorräte)	[m³]	87.000
./. davon söhliche Gewinnungsverluste (1m/m²)*	[m³]	181.000
Bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte	[m³]	1.644.000
Aufgehaltete bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte**	[t]	3.288.000
Abbaudauer (200.000 t/Jahr)	a	16,4

Vorratsabschätzung - Abauabschnitt III		
	Einheit	AB III
Abbaustätte	[ha]	22,31
davon Abbaufäche	[ha]	21,13
Geologische Vorräte innerhalb der Abbaustätte	[m³]	2.772.000
./. Abbauverluste durch Bermen (10 m bzw. 5 m) und Betriebsfläche	[m³]	208.000
./. Abbauverluste durch Böschungen (Trockenböschung H:L=1:2; Wasserwechselzone Böschung H:L=1:4; Unterwasserböschung H:L=1:3)	[m³]	322.000
Gewinnbare Vorräte auf 21,13 ha (GOK bis Kiessandbasis)	[m³]	2.242.000
./. davon Oberboden	[m³]	63.000
./. davon Abraum	[m³]	446.000
./. davon Gewinnungsverluste durch <u>abschlämmbare Bestandteile</u> und nicht nutzbares Material (5 % der gewinnbaren Sandvorräte)	[m³]	79.000
./. davon söhliche Gewinnungsverluste (1m/m²)*	[m³]	159.000
Bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte	[m³]	1.495.000
Aufgehaltete bergmännisch gewinn- und nutzbare Vorräte*	[t]	2.990.000
Abbaudauer (200.000 t/Jahr)	a	15,0

Planzeichenerklärung

- Grenze Antragsgebiet
- - - Grenze Abbaufäche (Böschungsoberkante)
- - - Abbaubabschnitt
- Betriebsfläche



* Bei Einsatz eines handelsüblichen zwangsgeführten Gewinnungsgerätes
 ** *In situ*-Lagerungsdichte: 2,0 t/m³ (Petermann 1955)

Kartengrundlage: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2021
 Koordinatensystem: UTM ETRS89 32N

Patzold, Köbke Engineers GmbH & Co. KG
 Nassbaggerei · Tagebau · Erkundung · UXO
 Ritscherstraße 5, D-21244 Buchholz i. d. Nordheide
 Tel.: +49 (0)4186-895894-0

Projekt: **Antrag auf Bodenabbau
 Kieswerk Elze**

Auftraggeber: **Bettels Rohstoffe GmbH & Co. KG**
 Linnenkamp 40, 31137 Hildesheim

Plan: **Abbaubabschnitte** Maßstab: **1 : 6000 DIN A3**

	Datum	Name
Gezeichnet:	03.08.2022	AR
Geprüft:	03.08.2022	JS
Datei:	Anlage 13 Abbaubabschnitte.srf	
PKE-Proj.-Nr.:	20-3145-0206	Anl.: 13

